



KT-Drucks. Nr. 023/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Martin Wuttke
Telefon 07031-663 1201
Telefax 07031-663 1999
m.wuttke@lrabb.de

14.02.2017

Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms 2017/2018

Anlage: Energiepolitisches Arbeitsprogramm

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

13.03.2017
öffentlich

II. Beschlussantrag

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt das in der Anlage beigefügte Energiepolitische Arbeitsprogramm 2017/2018.

III. Begründung

Der European Energy Award ist ein europäisches Qualitätsmanagement- und Auditierungsverfahren, an dem ursprünglich nur Städte und Gemeinden teilnehmen konnten. Die Teilnahme wurde 2010 auch auf Landkreise ausgedehnt.

Mit Beschluss vom 02.12.2008 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss die Kreisverwaltung beauftragt, am European Energy Award teilzunehmen und

das damit verbundene Zertifikat zu erwerben. Die Mittel für die erste Zertifizierung im Jahre 2011 wurden bewilligt. Das Zertifizierungsverfahren ist regelmäßig zu wiederholen. Es wird geprüft, ob die umweltpolitischen Zielsetzungen umgesetzt bzw. fortentwickelt. Die Zielsetzungen werden im Energiepolitischen Arbeitsprogramm festgelegt.

Im März 2011 wurde der Landkreis erstmals durch einen externen Auditor geprüft und mit 61,5 % der möglichen Punkte zertifiziert. Nach einer internen Umstrukturierung im Mai 2013 wurde das ehrgeizige Ziel verfolgt, mindestens 75 % der möglichen Punkte zu erreichen, um den Gold-Status zu erlangen. Im Juli 2014 fand das Gold-Audit mit einem nationalen und einem internationalen Auditor statt. Als Ergebnis erreichte der Landkreis Böblingen 77 % der möglichen Punkte und erhielt als dritter Landkreis in Baden-Württemberg die eea-Auszeichnung in Gold.

2015 und 2016 fanden Workshops zum jeweiligen internen Re-Audit statt. Zum einen dienten die Workshops zur Aktualisierung der Ist-Analyse und zur Vorstellung des neuen Maßnahmenplans für 2017/2018. Im Anschluss daran hat die eea-Beraterin den eea-Bericht zum „internen Re-Audit“ erstellt. Im Ergebnis konnte der Landkreis in allen sechs Maßnahmenbereichen den Zielerreichungsgrad knapp halten und kann mit 76,8 % die im Sommer 2017 geplante erste Gold-Rezertifizierung anstreben.

Voraussetzung für das angestrebte externe Audit ist weiterhin der Beschluss des beiliegenden Energiepolitischen Arbeitsprogramms 2017/2018. Es enthält Maßnahmen des Landkreises und der Kreisverwaltung, die sich energiepolitisch auswirken (z.B. Elektrifizierung der Schönbuchbahn). Regelmäßig sind diese Maßnahmen unabhängig vom eea-Zertifizierungsprozess. Sie lassen sich allerdings unter die energiepolitische Zielsetzung des European Energy Award subsumieren und werden daher im Energiepolitischen Arbeitsprogramm nachrichtlich mit aufgeführt.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Bestätigung des energiepolitischen Arbeitsprogramms hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Für die Gold-Rezertifizierung sind im Haushalt 2017 entsprechende Mittel eingestellt.



Roland Bernhard